

uns zu früh Entrissene noch eine lange Reihe von Jahren hindurch seine segensreiche Wirksamkeit fortsetzen können, wenn nicht zu angestrenzte Thätigkeit in seinem ausgedehnten Berufskreise, zu reger Pflichteifer, der ihn selbst bei seiner, seit Weihnachten schon merk- baren, Kränklichkeit sich nicht schonen und in seinen so anstrengenden Vorlesungen unter- brechen ließ, die Kraft seines Körpers ge- hindert hätte, sich mit der seines herrlichen und seltenen Geistes gleichmäßig fortzube- wegen. So ist er denn dahin, der Edle, Un- vergeßliche! von dem man mit Recht sagen

kann, daß er nie jemanden betraube als durch seinen Tod, und hinterläßt uns, die wir ihn kannten, in gerechter, unaussprechlicher Trauer. Doch uns bleibe der Trost, daß das Große und Schöne, was er geleistet hat, nie untergehen, daß der Saame des Guten, den er in reicher Fülle ausgestreut, fortgedeihen wird, daß seine hohen Verdienste ihn unsterb- lich machen, und dankbare Schüler durch treue Pflege und Verbreitung der von ihm empfan- genen Gaben seinem Namen Ehre zu machen unablässig bemühet seyn werden.

D. D.

Ernst Müller, Redakteur.

### Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 17ten: Clementine. Hierauf: die Dnkelei.

Drei und zwanzigstes Abonnement-Concert im Saale des Gewand- hauses, morgen, den 18. März 1824.

Erster Theil: Kampf und Sieg, Cantate. Gedicht von Wohlbrück. Musik von Carl Maria v. Weber. — Potpourri über irländische Volkslieder, von Ludwig Spöhr, vorgetr. v. dessen Schüler, Hrn. Mühlenbruch. — Zweiter Theil: Musik zu Göthe's Egmont, von Ludw. van Beethoven, mit poetischer Erläuterung, v. Fried- rich Mosengeil, gesprochen von Herrn Stein.

### Declamatorium von Solbrig,

Sonnabend, den 20. März, Abends halb 7 Uhr, im Saale des Hotel de Saxe.

Bekanntmachung. Die

### Generalversammlung der Leipziger Bibelgesellschaft,

welche auf Mittwoch den 17. d. M. festgesetzt war, wird eingetretener wichtiger Umstände wegen nun erst

Donnerstags, den 18. März, um 4 Uhr

im Saale der Bürgerschule unfehlbar Statt finden. Wir machen dieß allen unsern Freun- den, namentlich denen, an welche die frühere Einladung ergangen ist, hierdurch ergebenst be- kannt. Leipzig, den 15. März 1824.

Die Comittée der Leipziger Bibelgesellschaft.

Musikanzeige. Das 5te Verzeichniss derjenigen Musikalien, welche in meinem Leih-Institute zu haben sind, ist erschienen. Leipzig, den 13ten März 1824.

Friedrich Wieck,

Leih-Institut für Musik- und Pianoforte-Magazin im Salzgässchen, der Börse gegenüber.